



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**

Personalbemessung in der psychiatrischen und psychosomatischen Versorgung – Diskussionsstand im G-BA

10. Fachtagung Psychiatrie
"Würde und Ökonomie" –
Zur Zukunft der psychosozialen Versorgung

Berlin | 2. März 2018

Dr. Regina Klakow-Franck, M. A.
Unparteiisches Mitglied

Gliederung

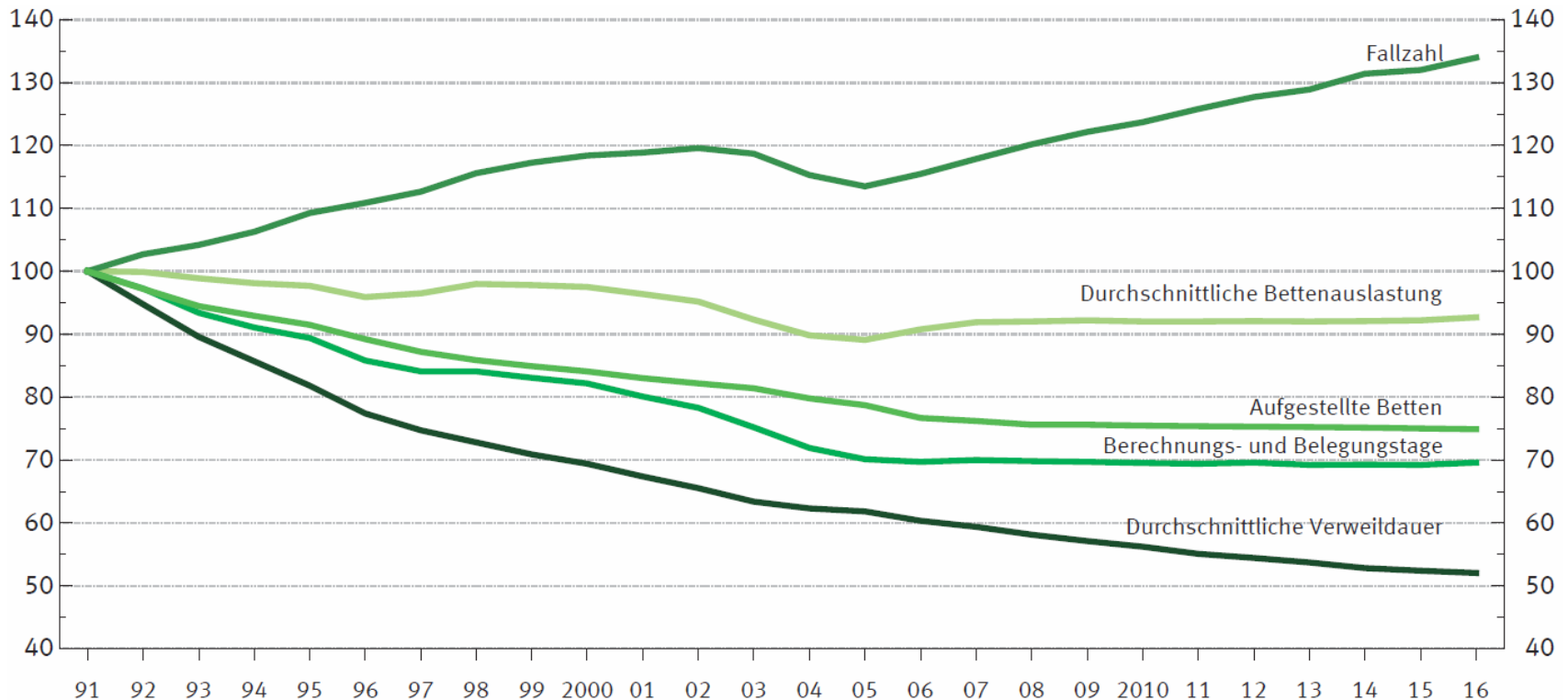
- I. Hintergrund**
- II. Gesetzliche Aufträge an den G-BA**
- III. Regelungen zur Personalausstattung**



I. Hintergrund

Veränderung von Krankenhauskennziffern (alle Häuser)

Entwicklung zentraler Indikatoren der Krankenhäuser (1991 = 100)



Quelle: Statistisches Bundesamt (2017): Gesundheit - Grunddaten der Krankenhäuser



II. Gesetzliche Aufträge an den G-BA

Qualitätssicherung der psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung

Gesetzlicher Auftrag (§ 136a Abs. 2 SGB V)	Umsetzung durch G-BA	Sachstand
G-BA soll Indikatoren zur Beurteilung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität für die einrichtungs- und sektorenübergreifende Qualitätssicherung im Bereich der psychiatrischen und psychosomatischen Versorgung beschließen	QS-Verfahren für die ambulante psychotherapeutische Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> • 12/2015: Abschlussbericht (Konzeptskizze) des AQUA-Instituts abgenommen • 1. Quartal 2018: Beauftragung des IQTIG mit weiterer Bearbeitung
	QS-Verfahren „Versorgung von volljährigen Patienten und Patientinnen mit Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen“	<ul style="list-style-type: none"> • 01/2016: Abschlussbericht des AQUA-Instituts abgenommen • 06/2016: Beauftragung IQTIG mit Aktualisierung und Erweiterung • 05/2017 Zwischenbericht • 12/2018: Abschlussbericht
G-BA soll insbesondere verbindliche Mindestvorgaben für die Ausstattung der stationären Einrichtungen mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal beschließen	Richtlinien zur Personalausstattung Psychiatrie/Psychosomatik (PPP-RL)	<ul style="list-style-type: none"> • 03/2014: AG PPP • 2016: Konkretisierung des Auftrags (Mindestvorgaben) durch PsychVVG • 12/2016: Vergabe einer empirischen Studie bezgl. aktueller Personalausstattung und Tätigkeitsspektrum • 2017-2018: Fachgespräche über Leitliniengerechte Behandlung bzw. Personalausstattung



II. Gesetzliche Aufträge an den G-BA

Evidenz-Recherche

Recherche des G-BA zum Zusammenhang Personalausstattung und Versorgungsqualität

Systematische Literaturrecherche

Generelle Recherche zu nationalen/ internationalen Standards in der Personalausstattung

„Zusammenhänge von Personalausstattung und Versorgungsqualität in der stationären Psychiatrie, Psychosomatik und Kinder- und Jugendpsychiatrie können auf der Basis der Ergebnisse der identifizierten Primärstudien und der daraus resultierenden Evidenzlage nicht abschließend beantwortet werden.“

Mangel an

Studien / Evidenzbasierung

internationalen / nationalen Normvorgaben zum Personal

Ist-Daten zur Situation in der deutschen Psychiatrie



II. Gesetzliche Aufträge an den G-BA

Regelungen zur stationären Personalausstattung – PPP-RL

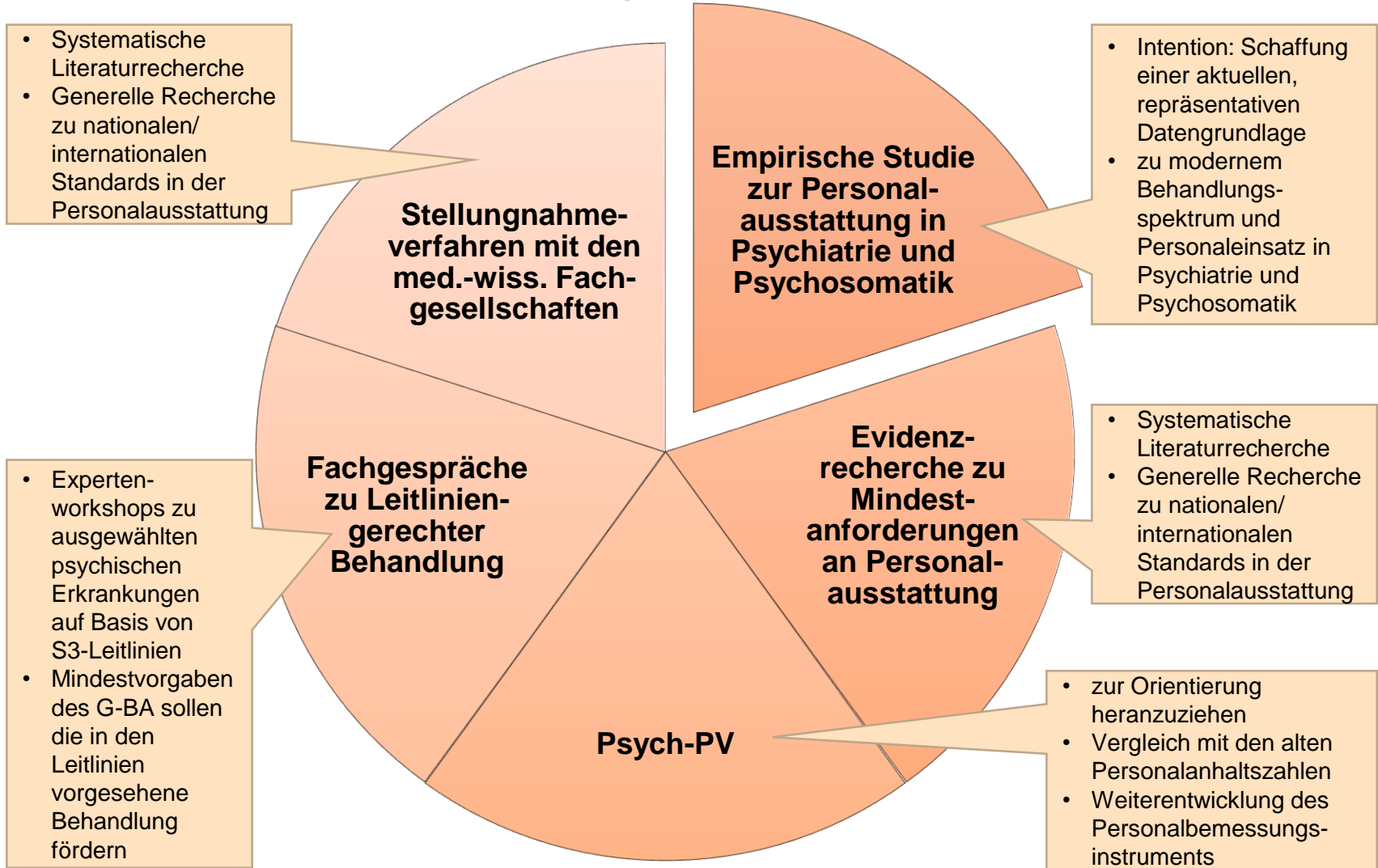
PsychVVG → § 136 a Abs. 2 SGB V:

- G-BA soll **verbindliche Mindestvorgaben** für Ausstattung der stationären Einrichtungen mit erforderlichem therapeutischen Personal festlegen
 - **möglichst evidenzbasiert**
 - **als Beitrag zu leitliniengerechter Behandlung**
 - **inkl. Ausnahmetatbestände und Übergangsregelungen**
 - **Berücksichtigung der altersabhängigen Anforderungen an die Versorgung von Kindern und Jugendlichen**
 - **Orientierung an Vorgaben der Psych-PV**
 - **Stellungnahmerecht für betroffene medizinischen Fachgesellschaften**
- Beschluss bis **spätestens zum 30. September 2019 mit Wirkung zum 1. Januar 2020**
- Informationen über die **Umsetzung der verbindlichen Mindestvorgaben** zur Ausstattung mit therapeutischem Personal sind **in Qualitätsberichten** darzustellen



III. Regelungen zur Personalausstattung

PPP-RL: 5 Bausteine zur Entwicklung der neuen Richtlinie



Beschluss bis spätestens zum 30. September 2019 mit Wirkung zum 1. Januar 2020!



III. Regelungen zur Personalausstattung

„Formel“ zur Personalbemessung nach der Psych-PV



III. Regelungen zur Personalausstattung

Durchführung von Fachgesprächen in 2017 – 2018

- Experten-Anhörungen zu ausgewählten S3-Leitlinien
- Fokus auf berufsgruppenspezifischem Personalausstattungsbedarf für eine leitliniengerechte Behandlung

Fachgespräche zu			
2017	Unipolare Depression	Psychosomatik	2018
	Suchtthemen mit Schwerpunkt Alkohol	Zwangsstörungen	
	Störungen bei Kindern und Jugendlichen	Schizophrenie	
	Demenzen		



III. Regelungen zur Personalausstattung

Vergabe einer fachlich unabhängigen Studie

- Schaffung einer empirischen Datengrundlage als Orientierung und Referenzrahmen
 - **Möglichst auf Basis einer deutschlandweit repräsentativen Stichprobe**
 - **Freiwillige Teilnahme der Kliniken**
- Aktuelle Erhebung bezüglich
 - **Behandlungsspektrum**
 - **konkretes Tätigkeitsspektrum des jeweils eingesetzten Personals**
 - **jeweiliger Zeitaufwand des Personals (differenziert nach verschiedenen Behandlungsbereichen und Patientengruppen)**
- Ungleich Erhebung des IST-Zustands der PsychPV-Umsetzung (Auftrag der Vertragspartner an das IneK im Rahmen der PEPP-Kalkulation)
- Studienvergabe durch G-BA nach EU-weiter Ausschreibung an Gesellschaft für Forschungs- und Wissenstransfer der TU Dresden (GWT)
 - **Start im Februar 2017, Studienende geplant bis Ende September 2018**
- Begleitgremium beim G-BA
 - **Zur fachlichen, methodischen und organisatorischen Begleitung der Studiendurchführung**



III. Regelungen zur Personalausstattung

Zusammenfassung: Richtlinie PPP des G-BA

- Gesetzlicher Auftrag an den G-BA
- Normative Festlegung von verbindlichen Mindestpersonalvorgaben
 - ***Mindestvorgaben zum Umfang des zur notwendigen Versorgung der Patientinnen und Patienten vorzuhaltenden Personals, der nicht unterschritten werden darf*** (s. Amtl. Begründung zum Psych-VVG)
 - **Einschließlich notwendige Ausnahmetatbestände und Übergangsregelungen**
 - **Evidenzbasiert bzw. Leitlinien-gerecht soweit wie möglich**
- 5 Bausteine:
 - **Evidenzrecherche zu Mindestanforderungen an Personalausstattung**
 - **Experten-Workshops zu ausgewählten S3-Leitlinien**
 - **PsychPV als Ausgangsbasis für Weiterentwicklung von Personalbemessungsinstrument**
 - **Fachlich-unabhängige Studie als datengestützter Referenzrahmen bezüglich modernem Behandlungsspektrum und Personaleinsatz**
 - **Stellungnahmeverfahren zum Richtlinien-Entwurf mit den med.-wiss. Fachgesellschaften**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

